

Presseinformation, 19. August 2019

Heißer Sommer fördert Trend zu Solarwärme-Anlagen

Der heiße Sommer verstärkt den Trend zur Solarwärme. Der Klimafonds fördert den Einbau von privaten Kleinanlagen mit 700 Euro. Die Förderung läuft noch bis 30.11.2019.

Der ungewöhnlich heiße Sommer heuer macht unmissverständlich klar, dass der Klimawandel voranschreitet und wir so rasch wie möglich das fossile Zeitalter hinter uns lassen müssen. „In Österreich werden jährlich 220 Millionen Liter Öl und 240 Millionen Kubikmeter Erdgas für die Warmwasserbereitung verbrannt“, so Hackstock. „Die Politik muss klare Maßnahmen setzen, um den Menschen zu helfen davon wegzukommen.“

Das Interesse an Solarwärme-Anlagen ist im Steigen, eine brancheninterne Erhebung ergab im zweiten Quartal ein Verkaufsplus von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Nach fast zehn Jahren Rückgang ist das eine deutliche Kehrtwende“, so Hackstock. Diese Wende zeichnete sich bereits bei der Umfrage des deutschen Heizungsbauers Kesselheld Ende letzten Jahres ab, wo 20.000 Heizungskunden befragt wurden und jeder fünfte Heizungskunde den Wunsch nach einer Solarwärmeanlage äußerte.

Mit einer Solarwärmeanlage wird die gesamte Wärmeversorgung im Haus im Sommerhalbjahr auf die Sonne umgestellt, die Montage dauert nur wenige Tage. „Wenn das viele Haushalte machen, könnte der Heizöl- und Erdgasverbrauch für Warmwasser in Österreich sofort mehr als halbiert werden“, betont Hackstock.

700 Euro Förderung für Kleinanlagen

Kleine Solarwärme-Anlagen werden vom Klimafonds noch bis 30.11.2019 mit 700 Euro gefördert, insgesamt stehen 500.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Zusätzlich gibt es in einigen Bundesländern eine Landesförderung, die höchste in Tirol mit maximal 4.200 Euro, wenn man mit der Sonne heizt.

Bei Kleinanlagen ist das Austria Solar Gütesiegel eine Fördervoraussetzung. Der Verband Austria Solar hat eine schnelle Solarinstallateur-Suche eingerichtet, um den Umstieg zu erleichtern. Alle Infos finden Sie unter www.solarwaerme.at.

Fotos zur Illustration als kostenloser Download in Druckqualität:

<https://www.solarwaerme.at/presse/bilderservice-mit-download/>

Rückfragehinweis:

Verband Austria Solar
DI Roger Hackstock (Geschäftsführer)
Tel: +43 664 2521645
roger.hackstock@austriasolar.at